Bericht über die Jahresversammlung in Neuenburg

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **43 (1977)**

Heft 105

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u.-Ing., Vol. 43, Nr. 105, Oktober 1977, S. 1–4

Bericht über die Jahresversammlung in Neuenburg

von GABRIEL WIENER

Die 43. Jahresversammlung der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und -Ingenieure begann am 19. Juni 1976 um 14.15 Uhr in der Aula des "Institut de Géologie de l'Université" in Neuchâtel. Etwa 50 Mitglieder und Gäste nahmen an der geschäftlichen und wissenschaftlichen Sitzung teil. Etwa gleichviele Teilnehmer zählten wir an der Exkursion unter Leitung von Prof. Dr. F. Persoz durch den Neuenburger Jura mit abschliessender Besichtigung der Raffinerie Cressier (wo wir von Prof. Dr. A. Burger über die dort getroffenen Grundwasserschutz-Massnahmen informiert wurden).

Geschäftliche Sitzung

Die Versammlung wird vom Präsidenten Dr. W. Mohler mit Dank an die gastfreundlichen Institutsleiter sowie für die umsichtige Organisation der Tagung durch Herrn M. de Loriol eröffnet und von Herrn Prof. Persoz herzlich in Neuchâtel begrüsst. Unsere letzte Jahresversammlung in Neuchâtel fand 1965 statt. "Die Mauern blieben unverändert, aber der Inhalt des Instituts hat seither grosse Wandlungen erfahren", sagte Prof. Persoz. Im Vorraum der Aula hat eine private Firma Demonstrationsmaterial für Bodenuntersuchungen ausgestellt.

Traktandum 1

Der im Bulletin Nr. 101 erschienene Jahresbericht über die Versammlung von 1975 in Schaffhausen wird "stillschweigend" genehmigt.

Traktandum 2

Der vorgelegte Bericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 1975/76 wird mit Applaus verdankt. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren unseres verstorbenen Mitgliedes, Herrn Dr. O. Wilhelm, Mitglied seit 1950.

Dr. phil. nat. G. WIENER, Geologe SIA, Grünhagweg 2, CH-4410 Liestal

Traktandum 3

Der Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 1975 erfolgt aufgrund folgender Tabellen:

Gewinn- und Verlustrechnung pro 1975

AUFWAND	1975	1974
Bulletins (Clichés & Druck)	12 556.–	16 539.50
Bureaumaterial etc.	652.75	1 253.80
Vorstandssitzungen & Generalversammlung	583.20	837.20
Verlust a/Mitgliederbeiträgen	708.–	181.31
Verlust a/Bulletinverkauf	3.35	–.–

ERTRAG			1975	1974
Bulletinverkauf			2 722.10	2 547.10
Mitgliederbeiträge			12 385.–	10 250.–
Ausstehende Mitgliederbeiträge (nur 1975)			1 445.–	1 180.–
Nettozins Sparheft ZKB			359.40	317.65
Verrechnungssteuer			–.–	226.50
Spenden			420.–	–.–
REINGEWINN 1975	2 828.20	–.–		
REINVERLUST 1974	–.–	–.–	–.–	4 290.56
	17 331.50	18 811.81	17 331.50	18 811.81

Vermögensrechnung pro 1975

Reinvermögen lt. Bilanz 1974	Fr. 10 578.90
Zunahme durch Reingewinn pro 1975	Fr. 2 828.20
Reinvermögen per 31. Dezember 1975	Fr. 13 407.10

Bilanz per 31. Dezember 1975

	1975 Fr.	1974 Fr.	1975 Fr.	1974 Fr.
AKTIVEN				
Postcheck	16 373.75	9 015.60		
Sparheft Zch. Kant. Bank	10 628.15	10 271.75		
Ausstehende Beiträge 1970–75	2 465.–	2 480.–		
Debitoren (ausstehende Fakturen)	991.55	456.40		
PASSIVEN				
Vorausbezahlte Beiträge			3 120.–	290.–
Kreditoren			8 416.90	7 604.60
Bulletinfond			5 514.45	3 750.25
REINVERMOEGEN			13 407.10	10 578.90
	30 458.45	22 223.75	30 458.45	22 223.75

Der Kassier, Dr. W. Ruggli teilt dazu noch mit:
von 1970 – 74 sind noch Fr. 1445.– Mitgliederbeiträge ausstehend. Der Bulletinaufwand hat sich durch Einschränkung des Seitenumfanges etwas verringert, und die Einnahmen sind um etwa 20% (durch Erhöhen des Mitgliederbeitrages ab 1974) gestiegen, wodurch erstmals seit langem wieder ein kleiner Ueberschuss entstand.

Traktanden 4 und 5

In Abwesenheit der Revisoren verliest auf Wunsch der Versammlung der Kassier den Bericht. Die Rechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge erteilt.

Traktandum 6

Zum Thema Wahlen äussert der Präsident den Wunsch, dass 1978 ein verjüngter Vorstand gewählt wird. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Drs. Mohler, Büchi, Campana, Pusztaszeri, Renz, Ruggli, und Wiener stellen sich noch eine Amtsperiode zur Verfügung. Dazu wird als Beisitzer neu vorgeschlagen, Herr Dr. S. Schlanke, Uster. Alle Vorgeschlagenen werden auf Antrag in offener Abstimmung mit grosser Mehrheit gewählt. Die Redaktionskommission bestehend aus: Drs. O. Renz, U. Büchi und E. Lanterno wird einstimmig bestätigt.

Dr. Müller, der als Revisor zurücktritt wird durch G. Torricelli ersetzt. Zusammen mit dem bisherigen Dr. Lanterno wird er einstimmig gewählt.

Wissenschaftliche Sitzung

1. Dipl. Ing. A. Wettstein "Alternative Energiequellen" (aus der Sicht eines Maschineningenieurs) mit interessanten Diskussionsbeiträgen der Herren Drs. Beck, Anderegg, Prof. Ernst, Kempter, Zimmermann, Fehr, Kappeler, Mohler, Prof. Lemcke, Prof. Hügi und Kopp.
2. Dr. J. Kopp "Erschliessung von Mineral- und Thermalquellen". Ohne Diskussion.
3. Dr. U.P. Büchi, Dr. S. Schlanke und Dr. E. R. Müller "Die Thermalwasserbohrung Konstanz und ihre Korrelation mit der Bohrung Kreuzlingen 1" mit Diskussionsbeiträgen von Drs. Kopp, Anderegg, PD. Rybach, Beck, Kempter und Büchi.
4. PD. Dr. L. Rybach "Geothermik in der Erdölexploration". An der Diskussion beteiligten sich die Herren Drs. Kempter, Bitterli, Prof. Hügi, Hügel, Prof. Lemcke und Rybach.
5. Prof. Dr. K. Lemcke "Uebertiefe Grundwässer im süddeutschen Alpenvorland". Dieser zu publizierende Vortrag schliesst sich an den 1956 in Lugano bei uns gehaltenen Vortrag der Herren Drs. Tunn und Lemcke (im Bulletin Nr. 64 publiziert) an.
6. Prof. Dr. F. Persoz "Introduction à l'excursion". Neben der ausgezeichneten geologischen Uebersicht erhielten wir dabei noch forschungsgeschichtliche Einblicke in die lokalen und regionalen Arbeiten des geologischen Instituts der Universität Neuchâtel. Ende der wissenschaftlichen Sitzung gegen 19.00 Uhr.

Das gemeinsame Nachtessen fand in schöner Umgebung und gemütlicher Ambiance im Hotel Beaulac statt.

Exkursion

Ab 07.50 Uhr Carfahrt.

Der Neuenburger Jura wurde uns an vielen paläogeographisch, stratigraphisch (Quartär bis Kreide/Jura), Jura-tektonisch (gross- und kleintektonische Formen) und mineralogisch/petrologisch interessanten Aufschlüssen, bei traditionell schönem Wetter, gezeigt. Vor allem ist die "Bilderbuchtektonik" im Detail meist sehr viel komplexer als man annimmt. Je mehr man weiss, als umso komplizierter erweist sich Bau und Material des Jura-Gebirges. Bei seiner Verabschiedung im Car beim Pont de Thielle wurde Prof. Persoz für seine Führung mit riesigem Applaus bedacht. Im Restaurant Pont de la Thielle wurde mittags Beinschinken mit "Verflüssigern" genehmigt. Ab 14.45 Uhr besuchten wir die Raffinerie Cressier, wo nach einer Einführung von Herrn Heinzmann, Herr Prof. A. Burger einen einstündigen Lichtbildervortrag über "La protection des aquifers à la raffinerie de Cressier" hielt. Abschliessend konnten wir per Car eine Rundfahrt durch das Raffinerie-Areal unternehmen, wo uns ein Teil der Fragen von Fachleuten beantwortet wurden. Kurz nach 16.00 Uhr brachte uns der Autobus zurück nach Neuchâtel, wo wir uns für ein Jahr verabschiedeten.